

Ein Drit

Franz Allert einstimmig

In Stuttgart war am letzten Mai-Wochenende einiges geboten: Bon Jovi rockte vor 65.000 Besuchern auf dem Cannstatter Wasen, Frank Elstner fragte die Fernseh-nation und 1.300 Zuschauer zur Eröffnung der neuen Porsche-Arena "Verstehen Sie Spaß?" und im Stuttgarter Maritim-Hotel tagte der Verbandstag des Deutschen Tanzsportverbandes. Im ausgebuchten Hotel fielen die rund 200 Delegierten kaum auf, die Roadies von Bon Jovi, Frank Elstner nach seiner Show und der VIP-Umtrunk des SWR nach der Live-Sendung hingegen schon eher.

Immerhin nannte die Stuttgarter Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Sport, Dr. Susanne Eisenmann, in ihrem Grußwort die drei Veranstaltungen in einem Atemzug und betonte, dass Stuttgart eine Stadt des Sports sei mit rund 440 Turn- und Sportvereinen. Erfreut war Susanne Eisenmann offensichtlich auch über die Häufigkeit, mit der der DTV-Verbandstag in Stuttgart tagt: "Sie wären sicher nicht zum vierten Mal hier, wenn es Ihnen hier nicht so gut gefallen würde." Wie die Bürgermeisterin betonte auch der Vorsitzende des Sportkreises der Stadt Stuttgart, Werner Schüle, dass Stuttgart zur "Europäischen Sporthauptstadt 2007" gewählt wurde und vermutete, dass der Tanzsport zu dieser Auszeichnung beigetragen habe. Zuvor hatte schon DTV-Präsident Franz Allert in seiner Begrüßung darauf hingewiesen, dass in den nächsten Wochen die Fußballer im Mittelpunkt des Interesses stehen werden, dann aber gleich die Tänzer wieder nach Stuttgart kommen zu den German Open Championships.

Das Tagungsprogramm des Verbandstages hatte zwei Schwerpunkte: Änderungen von Satzung und Ordnungen sowie turnusmäßige



Nach der Wahl – das zu einem Drittel neu besetzte Präsidium von links: Bundessportwart Michael Eichert, Bundesjugendwart Boris Exeler, Schatzmeister Karl-Peter Befort, Vizepräsident Holger Liebsch, Präsident Franz Allert, Vizepräsident Dr. Thomas Kokott, Lehrwart Horst Krämer, Pressesprecherin Heidi Estler, Schriftführer Jens Steinmann.

» Die Neuen im Präsidium «

Dr. Thomas Kokott (TSK St. Augustin): verheiratet, vier Kinder, Physiker. Seit mehr als 13 Jahren TNW-Sportwart. Legt den Schwerpunkt seiner Arbeit auf Strukturen und Konzepte und sieht seine Aufgabe für den DTV im strategischen Bereich.



*Vizepräsident
Dr. Thomas Kokott*

Jens Steinmann (Grün-Gold-Club Bremen): 46 Jahre, Geschäftsführer. Seit 17 Jahren Vorstandsarbeit im Club, seit sieben Jahren als Vorsitzender. Gewöhnt, die Probleme, aber auch die schönen Seiten des Tanzsports von der Basis her zu erfahren.



*Schriftführer
Jens Steinmann*

Heidi Estler (1. TC Ludwigsburg): verheiratet, eine Tochter. Diplom-Verwaltungswirtin im Umweltministerium Baden-Württemberg in leitender Funktion. Seit 1997 TBW-Pressesprecherin. Bis 2001 aktiv getanzt in S-Klasse.



*Pressesprecherin
Heidi Estler*

tel neu

zum Präsidenten gewählt – Amtszeit auf vier Jahre verlängert



Wahlen. Zunächst hatte das Plenum jedoch Gelegenheit zur Aussprache über die im Verbandstagsheft veröffentlichten Rechenschaftsberichte. Franz Allert ergänzte seinen Bericht um den Hinweis auf das bevorstehende General Meeting der International Dance Sport Federation (IDSF) und zeigte sich besorgt über die Neugründungen von internationalen Tanzsportverbänden. Die Entwick-

lung zur Vielfalt und die unter anderem damit verbundenen mehrfachen Weltmeisterschaften seien sehr ungünstig, meinte Allert. Er hoffe, dass der DTV gemeinsam mit der IDSF diese Entwicklung aufhalten könne, damit der Tanzsport wieder mit nur einer Stimme spreche. Für den Sport in Deutschland sei durch die im Mai vollzogene Fusion von Deutschem Sportbund und Nationalem Olympi-

schen Komitee zum Deutschen Olympischen Sportbund sicher gestellt, dass der Sport nur durch eine Organisation vertreten werde.

Franz Allert gab weiterhin Erläuterungen zum Stand der Verhandlungen über das ADTV/DTV-Abkommen. Man habe im Laufe der Verhandlungen festgestellt, dass man sinnvollerweise nicht mit dem Allgemeinen Deutschen

**DTV-Präsident
Franz Allert am
Rednerpult.**

Alle Fotos: Estler

Anzeige

New!!!! Stretch-Ballroombodyshirt für Standardtänzer.
Gönnen Sie sich die Annehmlichkeiten von Microfaser.
Eine Neuentwicklung der Firma Dancemo International
(auch für Wiederverkäufer)

dancemo
International

Pfaffenholde 10 Fon: +49 (0) 70 25 91 68 643 eMail: info@dancemo.de
 70571 Gaggensa Fax: +49 (0) 71 25 91 68 643 www.dancemo.de



Für Ablenkung bei den Tischgesprächen am Abend, die sich natürlich um den Verbandstag drehten, sorgte "Mappo", einigen auch schon von Enzklösterle bekannt. Wenn Marc Schuck nicht auf einem Ball balanciert oder Elvis Presley parodiert, tanzt er in der S-Klasse.

Tanzlehrerverband (ADTV), sondern mit der Tanzschulinhabervereinigung (TSIV) im ADTV, die sich durch eine Satzungsänderung in "Swinging World e.V." umbenannt hat, verhandeln müsse. Die Gespräche seien bisher erfolgreich verlaufen, es gebe allerdings noch Klärungs-

bedarf in einigen Detailfragen. Allert erbat ein Meinungsbild des Verbandstages zu folgendem Vorgehen: Fortsetzung der Verhandlung mit dem Swinging World e.V. (früher TSIV) mit dem Ziel, diesen Verband mit seiner "Unterorganisation" TAF (The Actiondance Federation of Germany) als Mitglied in den DTV aufzunehmen. Diese Mitgliedschaft solle dann das bestehende Abkommen mit dem ADTV ersetzen. Das Meinungsbild ergab einhellige Zustimmung.

Die fällige Entlastung des Präsidiums wurde – verbunden mit einem Dank für die geleistete Arbeit – von TBW-Präsident Wilfried Scheible beantragt. Da auch die Präsidiumsmitglieder, die im Lauf der Legislaturperiode ausgeschieden waren, noch entlastet werden mussten, wurde Einzelentlastung verlangt. Das amtierende Präsidium wurde weitgehend einstimmig entlastet (Josef Vonthron: eine Gegenstimme, Falko Ritter: 27 Gegen-

stimmen, eine Enthaltung), der im Jahr 2004 ausgeschiedene Jugendwart Michael Rath erhielt 128 Gegenstimmen, der im Sommer vergangenen Jahres zurückgetretene Präsident Harald Frahm erhielt 198 Ja- und 1967 Nein-Stimmen und wurde somit nicht entlastet.

Die vom Hauptausschuss beantragten Satzungsänderungen wurden zum Teil kontrovers diskutiert und – teilweise mit Änderungen – letztendlich mit großer Mehrheit (einstimmig oder deutlich über der erforderlichen Zwei-Drittel-Mehrheit) angenommen. Danach ist das Regelwerk der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA-Code) jetzt Bestandteil der Satzung. Ferner wurde die satzungsmäßige Voraussetzung für die Aufnahme der Swinging World e.V. mit der TAF bzw. ähnlich strukturierter Verbände geschaffen sowie die Amtszeit des Präsidiums auf vier Jahre verlängert. Beschlossen wurde auch, dass offizielle Verlautbarungen (zum Beispiel Änderung der Turnier- und Sportordnungen oder die Einladung zum Verbandstag) auf der Homepage des DTV in vollem Wortlaut veröffentlicht werden, während im Tanzspiegel nur noch ein Hinweis auf diese Veröffentlichung erfolgen soll. Ebenfalls abgestimmt wurde über einen Antrag des TSC Telos Frankfurt, der in der auf dem Verbandstag modifizierten Form verlangte, dass Mitglieder des DTV-Präsidiums nicht gleichzeitig Präsidenten oder Vorsitzende von Landes- oder Fachverbänden sein können. Mit 2410 Nein-Stimmen (bei 204 Ja-Stimmen und 258 Enthaltungen) wurde der Antrag abgelehnt.

Die ebenfalls mit großer Mehrheit beschlossenen Änderungen der Finanzordnung betreffen ausschließlich die Gebühren – Beiträge bleiben unverändert. Bei der Umstellung

von Mark auf Euro sind "krumme" Beträge entstanden, die nach den jetzigen Beschlüssen geglättet und gleichzeitig erhöht wurden. Ferner stellt der DTV den Zahlungsverkehr mit den Vereinen auf das Einzugsverfahren um. Vereine, die sich daran nicht beteiligen wollen, müssen künftig eine Bearbeitungsgebühr von zehn Euro pro Geschäftsvorgang entrichten.

Nach den Anträgen und vor den Wahlen bedankte sich Franz Allert bei den Mitgliedern des Präsidiums, die sich nicht mehr zur Wahl stellten: Schriftführerin Marlis Kramski, die aus gesundheitlichen Gründen in Stuttgart nicht anwesend war, Vizepräsident Josef Vonthron und Pressesprecher Dr. Falko Ritter. Anschließend wurde Franz Allert in offener Abstimmung einstimmig gewählt und mit lang anhaltendem Beifall bedacht. Allert schlug nach und nach die weiteren Mitglieder des Präsidiums vor. Alle offenen Wahlen erfolgten einstimmig (siehe Übersicht), lediglich bei Vizepräsident Dr. Thomas Kokott und Schatzmeister Karl-Peter Befort wurde geheime Abstimmung verlangt.

Wesentlich spannender als die Wahl des Präsidiums verlief die der Kassenprüfer. Peter Lenz und Hans-Günter Kalkbrenner wurden einstimmig wiedergewählt, bei den Stellvertretern standen jedoch drei Kandidaten zur Auswahl: neben den bisherigen Stellvertretern Manfred Groh und Oliver Fünfgelder auch Dr. Peter Otto. In der geheimen Abstimmung wurden Groh und Otto mit großer Mehrheit gewählt. Alle weiteren Wahlen gingen glatt und zügig über die Bühne, so dass der Verbandstag zweieinhalb Stunden früher als erwartet mit dem Schlusswort des Präsidenten beendet wurde. Nur eine Frage ist noch offen: Wo tagen wir in zwei Jahren?

ULRIKE SANDER-REIS

*Die Verbandstagsleitung:
Gert-Henning Kloeter,
Sabine Haas,
Carlo Enders.*



Die Wahlen

Funktion	Besetzung	Wahlergebnis	Funktion	Besetzung	Wahlergebnis
Präsidium			Sportgericht		
Präsident	Franz Allert	einstimmig	Carlo Enders gibt die bisherige Zusammensetzung bekannt:		
Vizepräsident	Holger Liebsch	einstimmig	Vorsitzender	Ronald Stiegert	einstimmig
Vizepräsident	Dr. Thomas Kokott	Ja: 2262 / Nein: 783 Enthaltungen: 63	Stellv. Vorsitzender	Dieter Alfuß	einstimmig
Schriftführer	Jens Steinmann	einstimmig	Stellv. Vorsitzender	E. Wilfried Lommerzheim	einstimmig
Schatzmeister	Karl-Peter Befort	Ja: 2805 / Nein: 207 Enthaltungen: 101	Beisitzer	Dieter Brühl	einstimmig
Sportwart	Michael Eichert	einstimmig	Beisitzer	Hans-Jürgen Müller	einstimmig
Lehrwart	Horst Krämer	einstimmig	Beisitzer	Harro Funke (neu)	einstimmig
Presse-sprecherin	Heidi Estler	einstimmig	Beisitzer	Heinz Pfitzinger	einstimmig
Jugendwart	Boris Exeler	einstimmige Bestätigung	Verbandsschiedsgericht		
Kassenprüfer			Vorsitzender	Jens Grundei	einstimmig
Kassenprüfer	Peter Lenz	einstimmig	Stellv. Vorsitzender	Dr. Albrecht Lüthke	einstimmig
Kassenprüfer	Hans-Günter Kalkbrenner	einstimmig	Stellv. Vorsitzender	Achim Reitz (neu)	einstimmig bei 6 Enthaltungen
Stellv. Kassenprüfer	Dr. Peter Otto	2107	Beisitzer	Rudolf Eckstein	
Stellv. Kassenprüfer	Manfred Groh	2068	Beisitzer	Carsten Crull	
	Oliver Fünfgelder	1288	Beisitzer	Prof. Dr. Georg Terlecki	Die Beisitzer wurden en bloc gewählt (44 Nein-Stimmen).
Verbandstagsleitung			Beisitzer	Harald Pfeiler	
Sabine Haas, Carlo Enders, Gert-Henning Kloeter:		einstimmig	Beisitzer	Stefan Dehling (neu)	
			Beisitzer	Peter Szalwicki	

Anzeige

Giffels

Tanzsportbedarf



Mod. 018-060
beige Satin
Abs. 6,5 cm Latino

€ 56,-



Fantastisch
Elastische Stoffe in vielen Farbtönen mit Hologrammdruck. Bitte Farbmusterkarten anfordern

Mod. 069
weiß Satin
Pumps mit Gummizug
069-068 (6869) Abs. 5 cm Latino
069-080 (8069) Abs. 6,5 cm Latino

€ 52,-

Rolf Giffels Tanzsportbedarf GmbH

Lindenstraße 109 · 40233 Düsseldorf · Tel. 02 11/66 32 02 · Fax 02 11/66 38 60
Internet: www.giffels-tanzsportbedarf.de · E-Mail: info@giffels-tanzsportbedarf.de